

# Perspektiven M+E | OnlineKongress Mitarbeiterbindung in herausfordernden Zeiten

---

**Dienstag, 30. November 2021 um 10:00 Uhr**

hbw | Haus der Bayerischen Wirtschaft, Europasaal

Max-Joseph-Straße 5, 80333 München

---

## Beschäftigte als wertvolle Ressource im Unternehmen

---

### **Bertram Brossardt**

Hauptgeschäftsführer

bayme – Bayerischer Unternehmensverband Metall und Elektro e. V.

vbm – Verband der Bayerischen Metall- und Elektro-Industrie e. V.

---

Es gilt das gesprochene Wort.

■

Sehr geehrte Damen und Herren,  
herzlich willkommen zu unserem Online-Kongress. Wir senden live aus dem Haus der Bayerischen Wirtschaft. Ich freue mich sehr über das große Interesse an dieser Veranstaltung, die unser bayme vbm ServiceCenter Aus- und Weiterbildung organisiert hat.

Unser heutiger Kongress steht unter der großen Überschrift: Mitarbeiterbindung in herausfordernden Zeiten.

Bleiben wir zunächst bei den herausfordernden Zeiten: Fakt ist, dass die Aufgaben, vor denen die bayerischen Metall- und Elektroarbeitgeber gegenwärtig stehen, gewaltig sind.

Da ist zum einen die Corona-Krise. Die explosionsartig gestiegenen Infektionszahlen und die hohe Belegung der Intensivbetten machen uns schmerzhaft deutlich, dass die Pandemie leider noch lange nicht überstanden

ist. Wirtschaftlich geht es zwar wieder aufwärts, der Aufholprozess wird aber durch die internationalen Lieferschwierigkeiten und den Mangel an Material und Vorprodukten deutlich gebremst.

Neben Corona steht uns zusätzlich ein weiterer großer Kraftakt bevor. Denn unsere Unternehmen befinden sich gegenwärtig inmitten eines tiefgreifenden wirtschaftlichen Umbruchs, der drei Dimensionen betrifft:

- Bei der Dekarbonisierung müssen wir die schwierige Transformation zum klimaneutralen Industrieland hinbekommen.
- Bei der Digitalisierung gilt es, ihre großen Wachstumschancen dringend zu nutzen.
- Und bei der Demografie müssen wir es schaffen, die sozialen Sicherungssysteme nicht zu überlasten.

Den genannten Herausforderungen ist eines gemeinsam: Sie machen uns allesamt deutlich,

dass der Fachkräftesicherung heute und in Zukunft eine besondere Bedeutung zukommt.

Um die digitale und die ökologische Transformation zu stemmen, brauchen wir Expertinnen und Experten, die die jetzt notwendigen Innovationen auf den Weg bringen können. Wir brauchen Spezialistinnen und Spezialisten, die in der Lage sind, klimaschonende Batterien zu bauen, intelligente Roboter zu steuern und riesige Datenmengen zu analysieren.

Die demografische Entwicklung und der damit verbundene „war for talents“ erschwert es allerdings, solche Fachkräfte zu rekrutieren und im Unternehmen zu halten.

Eine Umfrage unter unseren bayme vbm Mitgliedern zeigt, dass über drei Viertel die negativen Auswirkungen des Fachkräftemangels spüren – gerade im IT-Bereich sind die Engpässe eklatant. Big-Data-Analysten, Robotik-

Spezialisten und viele andere MINT-Fachleute bleiben für Personalverantwortliche oft so schwer auffindbar wie die berühmte Nadel im Heuhaufen.

Eine Stellschraube, an der wir drehen können, um dem Problem effektiv entgegenzuwirken, ist die Mitarbeiterbindung. Sie steht deshalb im Fokus unseres diesjährigen Aus- und Weiterbildungskongresses.

Meine Damen und Herren,

angesichts der geschilderten Fachkräfte-Entwicklung ist es höchst alarmierend, dass laut einer aktuellen Studie des Softwareentwicklers Personio und der Marktforschungsagentur Opinium viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer konkrete Abwanderungsgedanken hegen: 45 Prozent der Befragten gaben im Frühjahr dieses Jahres über alle Branchen hinweg an, demnächst den Job wechseln zu wollen.

Ganz abgesehen von den Kosten, die nach einer Kündigung mit der fälligen Suche nach Ersatz verbunden sind, ist uns allen klar: Loyale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich wesentlich stärker für den Unternehmenserfolg als Beschäftigte, die innerlich gekündigt haben.

Gerade jetzt, in den erwähnten herausfordernden Zeiten, stehen die Personalverantwortlichen der Unternehmen deshalb vor der anspruchsvollen Aufgabe, die emotionale Bindung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu ihrem Arbeitgeber zu stärken.

Übergeordnetes Ziel für die Unternehmen ist es, leistungswillige und leistungsfähige Mitarbeiter langfristig zu halten – vom begabten Auszubildenden bis zum erfahrenen Manager.

Dazu können ganz unterschiedliche Maßnahmen beitragen – von Förder- und Entwicklungsprogrammen, über Off-the-Job-

Angebote wie Zuschüsse für Freizeitaktivitäten bis hin zu Paten- und Mentoring-Projekten. Gemeinsam ist all diesen Maßnahmen eines: Sie vermitteln den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Anerkennung.

Ein Beispiel, wie sich die Mitarbeiterbindung in unserer Metall- und Elektro-Industrie stärken lässt, werden wir gleich im Anschluss erleben: Dann zeichnen wir die beiden besten bayerischen Auszubildenden aus dem Bereich Metall- und Elektro mit dem Quabi-Preis aus.

Unternehmen, die ihre Auszubildenden für den Quabi-Preis vorschlagen, honorieren damit nicht nur die Leistung der jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Arbeitgeber bringen damit auch ihre persönliche Wertschätzung zum Ausdruck. Denn die Botschaft hinter jedem Vorschlag lautet: Wir finden Dich klasse und wollen, dass Du bei uns bleibst!

Der mit 1.500 Euro dotierte Preis soll zudem darauf hinweisen, dass die jungen Talente in unserer Branche die gesamte Gesellschaft voranbringen. Die Transformation unserer Wirtschaft kann nur mit klugen Köpfen gelingen. Gebot der Stunde ist es deshalb, Talente zu entdecken, zu fördern und sie vor allem auch in den bayerischen Betrieben zu halten.

Viele unserer Verbandsleistungen dienen genau diesen Zielen. Gemeinsam mit der bayerischen Staatsregierung haben wir bereits im Oktober 2018 die Initiative Fachkräftesicherung Plus ins Leben gerufen.

Unser gemeinsames Bestreben ist es hier, zum einen zusätzliche Fachkräfte für die bayerische Wirtschaft zu gewinnen. Zum anderen informieren wir unsere Firmen über alle Chancen und Möglichkeiten von Qualifizierungsoptionen, die finanziell zum Teil massiv gefördert werden.

Herzstück unserer Initiative ist die „Taskforce Fachkräftesicherung“, die aus einer Serviceeinheit von zehn Ansprechpartnern besteht und die Unternehmen kostenlos und branchenübergreifend gezielt unterstützt. Bis Oktober 2021 hatte die Taskforce bereits 12.000 Unternehmenskontakte. Diese Zahl, so meine ich, kann sich sehen lassen.

Für Sie interessant: Seit Beginn der Corona-Pandemie hat die Taskforce ihr Portfolio auf Online-Formate umgestellt und bietet

- Webinare, Online-Workshops und digitalen Erfahrungsaustausch zu Themen wie Qualifizierung bei Kurzarbeit inklusive Fördermöglichkeiten
- digitales Azubi-Recruiting
- und das Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ an.

Zudem hat unsere Taskforce die Weiterbildungsreihe „Unternehmen im

Transformationsprozess“ initiiert. Die Lehrgangskosten werden durch Fördermittel des Europäischen Sozialfonds übernommen.

Darüber hinaus steht Ihnen von Verbändeseite in bewährter Art und Weise unser ServiceCenter Aus- und Weiterbildung zur Verfügung.

Meine Damen und Herren,

als bayerische Metall- und Elektroarbeitgeberverbände wollen wir Ihnen mit dem heutigen Kongress einige Impulse zur Mitarbeiterbindung in Ihren Unternehmen geben – und damit einen Beitrag dazu leisten, dass es für die M+E Industrie im Freistaat weiter bergauf geht.

Gleich im Anschluss wird der Quabi-Preis vergeben. Danach werden Prof. Felfe von der Universität Hamburg und Frau Wenk, HR-Managerin bei der Robert Bosch GmbH, das Thema Mitarbeiterbindung aus der praktisch-psychologischen Perspektive beleuchten.

Nach der Mittagspause finden dann parallel zwei Foren statt, bei denen erfolgreiche Beispiele aus unseren Mitgliedsbetrieben im Fokus stehen. Sie können flexibel entscheiden, an welchem Forum Sie teilnehmen möchten.

- In Forum 1 wird Herr Böhm, Ausbildungsleiter bei der Diehl Ausbildungs- und Qualifizierungs-GmbH, auf die Bindung von Auszubildenden der Generation Z eingehen.
- In Forum 2 wird Frau Jopp, Personalreferentin bei der INTENSE AG zum Thema Eigenverantwortung in der Weiterbildung sprechen.

Sie haben in beiden Foren jederzeit die Möglichkeit Fragen zu stellen, die im Laufe des Kongresses aufgegriffen und beantwortet werden.

Meine Damen und Herren,

in diesen herausfordernden Zeiten ist es wichtiger denn je, dass gute und leistungsbereite Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht nur zu Ihnen kommen, sondern auch bleiben.

Der heutige Kongress soll deshalb einen kleinen Teil dazu beitragen, dass Sie die wichtigste Ressource in Ihrem Unternehmen noch enger an sich binden können.

Vielen Dank!